Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 14. Januar 2011 um 15:28

Basel. Das mit umgerechnet 580.000 Euro dotierte Internationale Springreiterturnier in Basel hatte im zweiten schweren Springen den Niederländer Harry Smolders auf der Gewinnerliste. Er sicherte sich die Prüfung mit Siegerrunde. Bester Deutscher: Christian Ahlmann als Achter.

Der Franzose Roger-Yves Bost auf Jovis de Ravel war der erste Gewinner eines schweren Springens mit 5-Sterne-Charakter in der St.Jakobshalle, nun folgte der Niederländer Harry Smolders. Smolders, 30, vor einem jahr beim 1. CSI in Basel Zweiter im Championat der Stadt, sicherte sich auf der elfjährigen Stute Regina Z den Wettbewertb mit Siegerrunde und als Preisgeld rund 8.530 Euro. Dahinter folgten mit ebenfalls fehlerfreiem Parcours der Schweizer Cupsieger Werner Muff auf Quax (6.200 €) und die in jüngster Zeit vorne mitreitende Spanierin Pilar Lucrazia Cordon auf Nuage bleu (3.100). Bester Deutscher war als Achter der Doppel-Europameister von 2003 in Donaueschingen, Christian Ahlmann (Marl), der auf dem Holsteiner Wallach Caracas zwar auch ohne Fehlerpunkte blieb, aber bewusst nicht aufs Tempo drückte. Auf den hinteren Rängen der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf Küchengirl, Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Gotha, Lars Nieberg (Homberg/ Ohm) auf Lucie, Daniel Deußer (Valkenswaard) auf Cabreado, Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Allerdings und Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Checkmate.